

Ressort: Kultur

Unwort des Jahres 2017 ist "alternative Fakten"

Darmstadt, 16.01.2018, 10:30 Uhr

GDN - Der Begriff "alternative Fakten" ist zum Unwort des Jahres 2017 gekürt worden. Die Bezeichnung sei der "verschleiernde und irreführende Ausdruck für den Versuch, Falschbehauptungen als legitimes Mittel der öffentlichen Auseinandersetzung salonfähig zu machen", teilte die Jury am Dienstag in Darmstadt mit.

Der Ausdruck sei zum Synonym und Sinnbild für "eine der besorgniserregendsten Tendenzen im öffentlichen Sprachgebrauch, vor allem auch in den sozialen Medien, geworden". "Alternative Fakten" stehe für die sich ausbreitende Praxis, den Austausch von Argumenten auf Faktenbasis durch nicht belegbare Behauptungen zu ersetzen, "die dann mit einer Bezeichnung wie `alternative Fakten` als legitim gekennzeichnet werden". Zudem wurden die Begriffe "Shuttle-Service" im Zusammenhang mit den Seenotrettungseinsätzen von Nichtregierungsorganisationen im Mittelmeer sowie "Genderwahn" gerügt. Für das Jahr 2017 seien 684 verschiedene Wörter eingeschickt worden, von denen circa 80 auch den Unwort-Kriterien der Jury entsprochen hätten. Die Jury habe insgesamt 1.316 Einsendungen erhalten. Die zehn häufigsten Einsendungen insgesamt, die allerdings nicht sämtlich den Kriterien der Jury entsprachen, waren "Babycaust" (122), "alternative Fakten" (65), "Nazi" (34), "Sondierungsgespräche" (27), "ergebnisoffen" (21), "Jamaika-Koalition" (18), "atmender Deckel" (16), "Obergrenze" (16), "Fake News" (16) und "Bio-Deutsche(r)" (15).

Bericht online:

<http://www.germandailynews.com/bericht-100676/unwort-des-jahres-2017-ist-alternative-fakten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Redaktioneller Programmdienst von German Daily News:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@germandailynews.com
www.germandailynews.com